



Fuggerstraße wird Umleitung für Frankenschnellweg !

Der Bund Naturschutz informiert die Anwohner/innen südwestlich der Fuggerstrasse darüber, dass die Stadtverwaltung Nürnberg plant, die Fuggerstraße während der Bauzeit, also 15 Jahre, als Umleitung für den Frankenschnellweg zu nutzen.

Der Frankenschnellweg (FSW) nördlich des Kreuzes Nürnberger Hafen bis zur Stadtgrenze Fürth wird täglich von 58.600 Kfz genutzt. Dies entspricht etwa **29.300 Kfz** pro 24 Stunden auf der **Fuggerstraße**. Das sind rund 1.220 Kfz pro Stunde beziehungsweise etwa **20 Kfz pro Minute**.

Pro 1 km Fuggerstraße ergäbe sich überschlägig:	
Stoff / Belastung	bei 29.300 Kfz/Tag je km CO ₂
CO ₂ / Kohlendioxid	ca. 5–7 Tonnen CO ₂ /km/Tag
NOx / Stickoxide	ca. 6–18 kg NOx/km/Tag
CO / Kohlenmonoxid	ca. 8–30 kg CO/km/Tag
Lärm	sehr hohe Belastung, typischerweise ca. 67–72 dB(A) straßennah tagsüber, nachts oft weiterhin gesundheitsrelevant. Bei ca. 29.300 Kfz/24 h entspricht das im Mittel ca. 1.220 Kfz pro Stunde. Für eine bewohnte Stadtstraße eine unerträgliche Belastung.

Die Menschen, die in den **2.500 Wohnungen** südwestlich der Fuggerstraße wohnen, können diese Belastung noch abwenden:

**Nehmen Sie am Bürgerentscheid
Frankenschnellweg am 28. Juni 2026
teil und stimmen Sie mit**

